

### Zeugnisübergabe 2010

Am 27. August 2010 fand im Audimax-Gebäude der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) die feierliche Übergabe der Prüfungszeugnisse an die jungen Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker sowie Kartographinnen und Kartographen des Landes Brandenburg statt. Aus allen Richtungen Brandenburgs waren die 35 ehemaligen Auszubildenden der Katasterbehörden, der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, des Landesbetriebes sowie weiterer Ausbildungsstätten an diesem Tag nach Frankfurt (Oder) gekommen, um im Beisein von Angehörigen und Freunden ihr Prüfungszeugnis in Empfang zu nehmen. Der Präsident der LGB, Herr Heinrich Tilly, eröffnete mit seinen Grußworten und Glückwünschen die Feierstunde. Als Vertreter der obersten Landesbehörde nahm in diesem Jahr der Leiter der Abteilung III im Ministerium des Innern, Herr Rudolf Keseberg, an der feierlichen Zeugnisübergabe teil. Herr Keseberg beglückwünschte die Prüfungsteilnehmer zu

ihrem erfolgreichen Berufsabschluss und forderte sie gleichsam auf, wissensdurstig zu bleiben und auch zukünftig die Freude am Lernen nicht zu verlieren. Ebenso ließ es sich die Stadt Frankfurt (Oder) nicht nehmen, vertreten durch den Dezerenten für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Umweltschutz, Herrn Markus Derling, den Absolventen zu ihren Prüfungsleistungen zu gratulieren. Bildet die Stadt doch mit dem Kataster- und Vermessungsamt seit 1993 selbst vermessungstechnischen Nachwuchs kontinuierlich aus. Für die Landesgruppe Brandenburg des Bundes der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. als Förderer dieser Veranstaltung beglückwünschte Herr Horst Möhring die Anwesenden zu ihrem Prüfungserfolg. Die drei Besten des Jahrgangs wurden auch in diesem Jahr wieder besonders geehrt. Sie wurden durch Herrn Tilly und Herrn Möhring mit einem Fachpräsent ausgezeichnet. Dem Jahrgangsbesten, Herrn Toni Gensch, wurde eine weitere Anerkennung zuteil,

er erhielt durch den stellv. Vorsitzenden des Landesvereins Berlin-Brandenburg des DVW, Herrn Gunthard Reinkensmeier, den DVW-Nachwuchspreis. Herr Gensch nutzte im Anschluss die Gelegenheit, um sich noch einmal im Namen aller ehemaligen Auszubildenden bei all denen zu bedanken, die an der erfolgreichen Ausbildung des Berufsnachwuchses im



**Herr Tilly, Präsident der LGB, die Jahrgangsbesten 2010, Herr Gensch, Herr Müller und Herr Sackel, Herr Möhring, ÖbVI (v.l.n.r.)**

Land Brandenburg ihren Anteil haben. Danach wurde mit einem Glas Sekt auf und mit den ehemaligen Auszubildenden angestoßen und ihnen viel Glück und Erfolg für ihren beruflichen und privaten Lebensweg gewünscht. Den musikalischen Rahmen der Feierstunde bildeten die hervorragenden Darbietungen zweier

ehemaliger Absolventen der Frankfurter Musikschule. Großer Dank gilt den zahlreichen Kollegen unseres Hauses, die mit ihrem Engagement diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

(Robert Tscherny, LGB)

## Fortbildungsseminar für die Finanzverwaltung

Vom 15. bis 17. Juni 2010 führten der Obere Gutachterausschuss, das Ministerium des Innern und die LGB ein Fortbildungsseminar für ca. 70 Teilnehmer/innen aus den Finanzämtern zu ausgewählten Produkten und Leistungen der Gutachterausschüsse für die steuerliche Bewertung durch. Die Veranstaltung fand im Aus- und Fortbildungszentrum der LGB in Frankfurt (Oder) statt.

Das Seminar wurde vor dem Hintergrund der umfassenden Rechtsänderungen im Zuge des Erbschaftsteuerreformgesetzes abgehalten. Die Reform der Erbschaftsteuer zielt u. a. darauf ab, einen möglichst verkehrswertnahen Wert der vererbten Immobilie der Besteuerung zugrunde zu legen. Das geänderte Bewertungsgesetz nimmt in Konsequenz Bezug auf die von den Gutachterausschüssen ermittelten Daten wie z.B. Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze oder Sachwertfaktoren und schreibt deren vorrangige Anwendung vor.

Zunächst stellte die LGB die Handhabung und Funktionalitäten der Bodenrichtwert-DVD vor. Die Teilnehmer/innen führten praktische Übungen zu den vielfältigen Navigations- und Präsentationsfunk-

tionen der DVD durch. Die in diesem Jahr erstmalig aufgelegte DVD mit ihren mehr als 5 000 Bodenrichtwerten zum Stichtag 1. Januar 2010 fand dabei großen Anklang.

Anschließend informierten der Obere Gutachterausschuss und das Ministerium des Innern über die für die Wertermittlung erforderlichen Daten und deren sachgerechte Anwendung für die steuerliche Bewertung. Sie erläuterten anhand der Bodenrichtwertkarten, Grundstücksmarktberichte und der automatisierten Kaufpreissammlung die verschiedenen Informationsquellen und die Ermittlung dieser Daten. In ihren Präsentationen wurde auch deutlich, dass seitens der Gutachterausschüsse weitere Anstrengungen erforderlich sind, um den neuen Rechtsvorgaben umfassend gerecht zu werden und die Daten in einheitlicher Form bereit zu stellen.

Die gelungene Veranstaltung verdeutlichte den gestiegenen Stellenwert der Leistungen der Gutachterausschüsse für die Aufgabenerfüllung der Finanzverwaltung und die Notwendigkeit der gegenseitigen engen Zusammenarbeit.

(Stephan Bergweiler, LGB)